

# Aktuelle Diskussionen im Bereich Raumplanung aus Sicht Landwirtschaft

Stefan Heller  
Geschäftsführer



## Agenda

1. Aktuelle Situation
2. Restriktionen Ammoniak
3. Innere Aufstockung
4. Aktuelle Diskussion RPG II
5. Fazit



# 1. Aktuelle Situation

<h2>Ammoniak</h2>	<h2>Innere Aufstockung</h2>	<h2>Revision RPG II</h2>	<h2>Diverse Bereiche</h2>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion NH<sub>3</sub> Emissionen</li> <li>Druck seitens der Umweltverbände</li> <li>Handlungsbedarf vorhanden</li> <li>Aktive Rolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bundesgerichtsentscheid</li> <li>Kt. Luzern übernimmt diese Urteile</li> <li>Betroffenheit gross</li> <li>Zuwarten anderer Kantone</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planungs- und Kompensationsansatz</li> <li>Speziallandwirtschaftszone</li> <li>Neue Strafbestimmungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Druck auf Fläche steigt</li> <li>Gewässerraum-ausscheidungen</li> <li>Vorstellungen der Gestaltung von landw. Gebäuden</li> <li>Fruchtfolgeflächen</li> </ul>

# 2. Restriktionen Ammoniak

Nicht Landwirtschaft

Source	Percentage
Rindvieh	64.2%
Schweine	12.3%
Pflanzbau	9.0%
Geflügel	2.8%
Übrige	3.2%

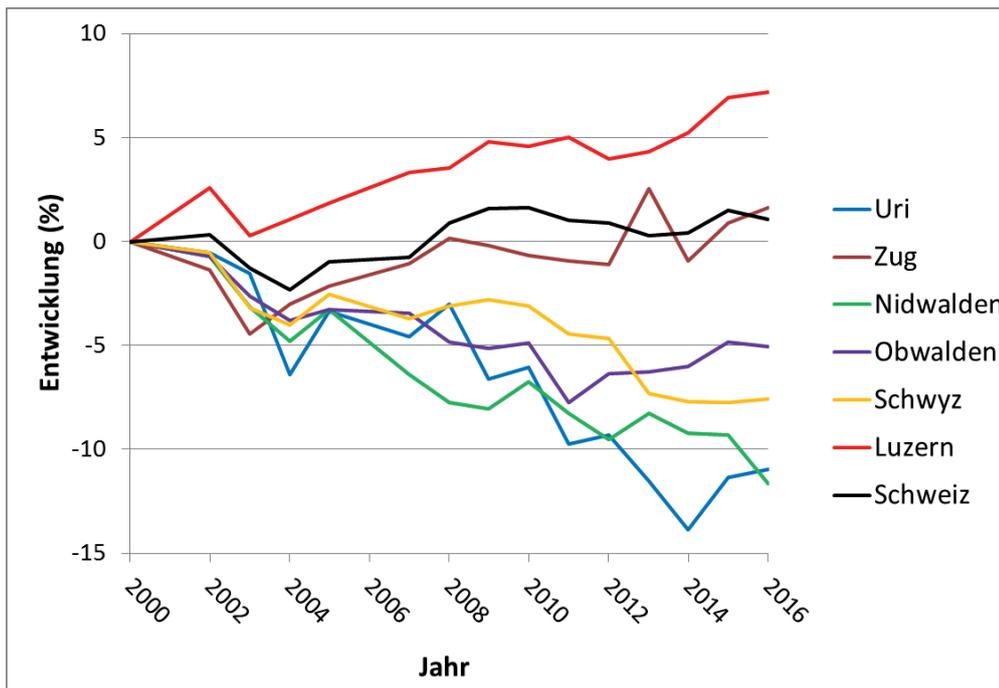
Kartierung: Meteotest, 13.2.2013.  
Landwirtschaftl. Betriebszählung 2010: Bundesamt für Statistik.

- ▶ Total ca. 50'000 t N
- ▶ Davon
  - 82.5 % aus Tierhaltung
  - 9.0 % Pflanzbau
  - 8.5 % nicht landwirtschaftliche Quellen

# Wirtschaftliche Bedeutung



# Entwicklung Tierzahlen



## Resultate

Emissionen Kt. LU im Ausgangszustand 2014 in t NH<sub>3</sub>-N

	2014		2014
Weide	92	Rindvieh	3'137
Stall und Laufhof	2'003	Schweine	1'492
Hofdüngerlagerung	650	Geflügel	181
Hofdüngerausbringung	2'141	Übrige Nutztiere	76
Total Tierproduktion	4'887	Total Tierproduktion	4'887
Total Pflanzenproduktion	44	Total Pflanzenproduktion	44
<b>Total</b>	<b>4'930</b>	<b>Total</b>	<b>4'930</b>



[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

7

## Aktuelle Diskussion

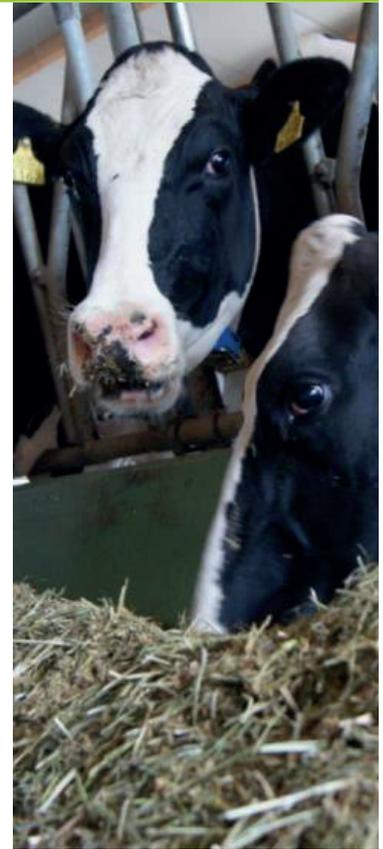
- Betrieb muss bei Baugesuch 20% tiefere Ammoniakemissionen ausweisen
- Betriebe mit tiefen Emissionen mit bereits erfolgten Massnahmen sind im Nachteil
- Grosse Aufstockungen sind nicht mehr realisierbar
- Merkblatt und konkretes Vorgehen auf der Homepage aufgeschaltet
- Beratungen werden gut nachgefragt, LBV weitet Angebot aus
- Baubegleitung von der Idee bis zur vorliegenden Baubewilligung



[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

8

- Beurteilung des Tierbesatzes
  - GVE pro Hektare
  - Innere Aufstockung? (Schweine und Geflügel)
- Beurteilung der Flächenentwicklung Betrieb
- Beurteilung der Nährstoffbilanz
  - Erstellung einer Plan-Bilanz für Baugesuch
  - Beschränkungen P auf 100 % bei Aufstockung Tierbestand
- Herausforderung in der Praxis
  - Viele Betriebe haben aufgrund der Flächenmutation weniger anrechenbare Fläche



[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

9

## Verminderung von Ammoniak

- Berechnung mit Agrammon Einzelbetriebsmodell
- Referenz vor Baugesuch:
  - Flächen- und Tierzahlen der letzten drei Jahre
  - Verfügte Massnahmen aus früheren Baugesuchen
  - 50 % Schleppschauch und 50 % Prallteller
- Anforderung Verminderung Ammoniak:
  - 0 % für Raufutterverzehrer
  - -20 % für innere Aufstockung (Schweine und Geflügel)
- Anrechenbare «Gutschriften»
  - 30 kg NH<sub>3</sub> pro zusätzliche Hektare
  - Umbau von Anbindestall zu Laufstall
    - 5 kg NH<sub>3</sub> pro GVE Milchkühe
    - 1 kg NH<sub>3</sub> pro GVE Mutterkühe



[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

10

- Bei jeder Baueingabe muss  $\text{NH}_3$  berechnet, bzw. vermindert werden
- Umsetzung der verfügbaren Massnahmen ?
- Verfügbare Massnahmen können beim nächsten Baugesuch nicht mehr angerechnet werden
- Viehlose Betriebe und Betriebe mit wenig Tieren haben keine Möglichkeiten – offene Fälle
- «Neue» Massnahmen möglich?
  - Ansäuerung von Gülle

**Verminderung der Ammoniakemissionen**  
Berechnung mit Modell Agrammon (www.agrammon.ch)

Betriebs-Nr. \_\_\_\_\_  
Name + Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
PLZ /Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Berater: \_\_\_\_\_  
Bauvorhaben: \_\_\_\_\_  
Datum Grundrissplan: \_\_\_\_\_

Berechnung der Ammoniakemissionen:

Ammoniakemissionen nach Agrammon

Abzüge:  
Zunahme landw. Nutzfläche (LN) \_\_\_\_\_  
Umbau Anbindestall zu Laufstall Milchkühe (5 Kg  $\text{NH}_3\text{-N/GVE}$ ): \_\_\_\_\_  
Umbau Anbindestall zu Laufstall Mutterkühe (1 Kg  $\text{NH}_3\text{-N/GVE}$ ): \_\_\_\_\_

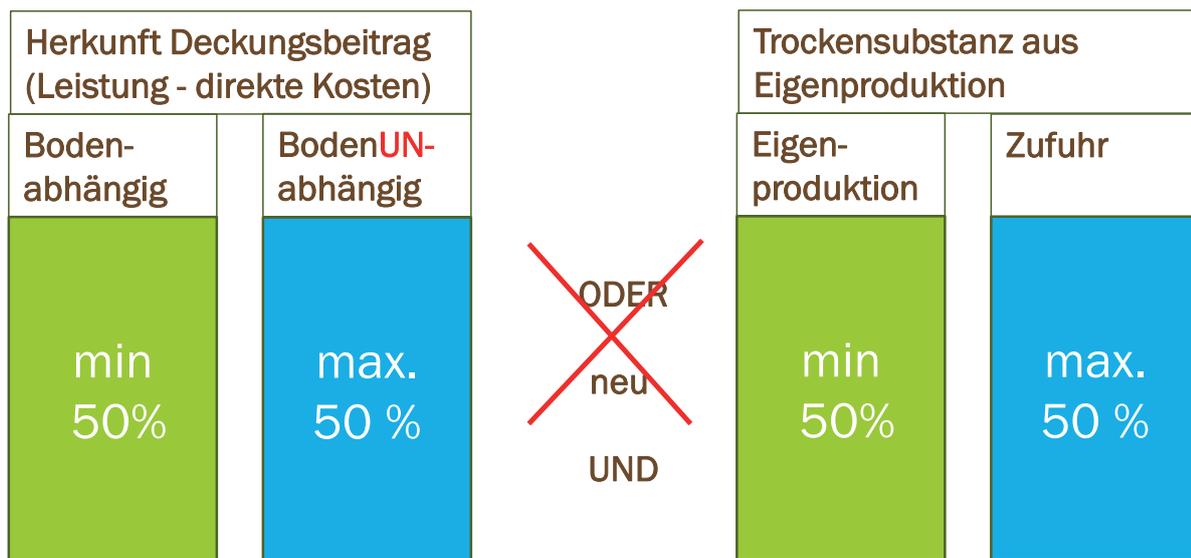
Anechenbare Emission \_\_\_\_\_  
Verminderung in Prozent (Anforderung: 0% für Raufutterverzehr) \_\_\_\_\_

Massnahmen zur Verminderung:

Rindviehstall:  
Aufstallung: \_\_\_\_\_  
Fütterungsbuchten: \_\_\_\_\_  
Boden: \_\_\_\_\_  
Stallklima: \_\_\_\_\_  
Belüftung: \_\_\_\_\_  
Laufhof: \_\_\_\_\_  
Laufhofstyp: \_\_\_\_\_

Schweine:  
Aufstallung: \_\_\_\_\_  
Auslauf: \_\_\_\_\_  
Abluftreinigung \_\_\_\_\_  
Schwemmanäle: \_\_\_\_\_  
Stallklima: \_\_\_\_\_

## 3. Innere Aufstockung



- Bundesgerichtsurteil 1C\_426/2016 vom 23. August 2017
- Kantonsgericht übernimmt diese Rechtsprechung

Ritter  
KOLLER  
rechtsanwälte.

Analyse des Trockensubstanzkriteriums gemäss Art. 36 Abs. 1 lit. b  
RPV und der dazu erfolgten Rechtsprechung gemäss Urteil des Bun-  
desgerichts IC\_426/2016 vom 23. August 2017

Auftraggeber: Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband (LBV)  
Auftragnehmer: Rechtsanwalt Pius Koller, Fachanwalt SAV Erbrecht, dipl. Ing. Agr. FH,  
Ritter Koller AG, 4313 Möhlin

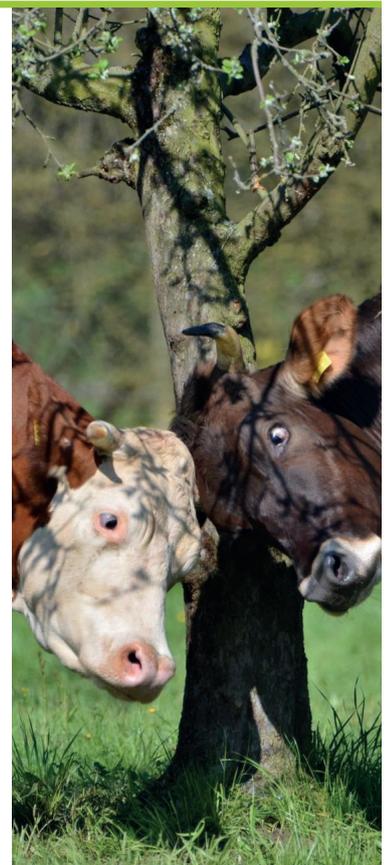


[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

13

## Problematik aktuelle Situation

- Neubauten von Geflügel- und Schweineställe ist stark eingeschränkt
- Rechtsunsicherheit für bestehende spezialisierte Betriebe
- Druck auf eidgenössischer Ebene zu wenig gross, da nur wenige Kantone vollziehen
- Problematik ist bei der RPG II Revision noch nicht eingeflossen
- Wegen RPG II Revision möchte man sich nicht aus dem Fenster lehnen



[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

14

- Berechnung mittels DB-TS-Kalkulation der KOLAS
- Herausforderungen in der Praxis:
  - Viele Betriebe geben Rindviehhaltung auf (Marktlage bei der Milch!)
  - Aufgrund der Vollzugsänderung sind viele Betriebe bereits vor dem Baugesuch als bodenunabhängig eingestuft
    - Besitzstandwahrung auf den Gebäuden
    - Keine Aufstockung mehr möglich
    - Nur Tierschutzanpassung
    - Umstellung von Milchvieh zu Mutterkühe DB-Kriterium nicht zwingend

**Deckungsbeitrag-/Trockenstanz-Kalkulation**  
Ersteller: KOLAS-Arbeitsgruppe Bauen ausserhalb Bauzone  
Deckungsbeiträge 2017 / gültig ab 01.03.2018 / Version Kanton LU

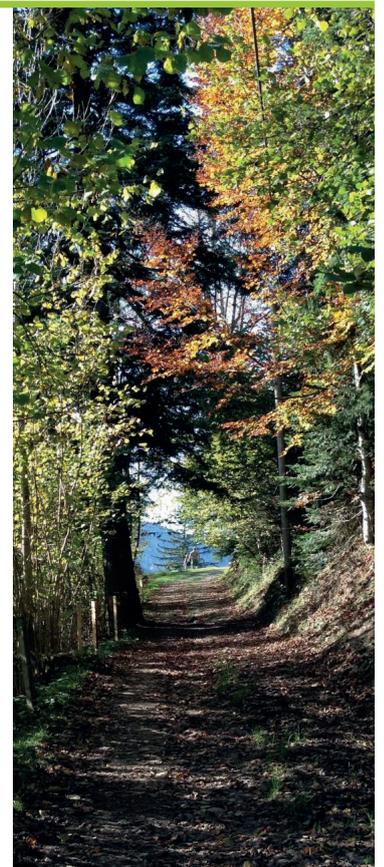
Betriebs-Nr.:			
Vorname:			
PLZ / Ort:			
E-Mail:			
Zone:			
Silobetrieb:			

	Fläche ha	DB/Einheit Fr. / ha	DB gesamt Fr.	TS-Potenz Einheit dt TS
ohne SM				
Getr./Kart./Raps		2570	0	
ZR/ kart./Bohnen		5100	0	
Gemüse		20200	0	
NW KW SM		700	0	
en	0.00			
en	0.00			
	0.00			
ar	0.00			
G F Verkauf	0.00		2630	0
Obst			19090	0
Beeren			59330	0
Reben			23770	0
Kirschen			28050	0
Hochstammobst			50	0
alle übrigen LN			2100	0
			0	0
	Stück			TS-Bedarf
ie			3510	0
			4100	0
			1560	0
			2900	0
			1460	0
			0	0
			0	0
Plätze			900	0
Plätze			870	0
			240	0
			0	0
			910	0
			0	0
			0	0
			250	0
			300	0
			0	0
			2100	0
			0	0
			4600	0
Plätze			780	0

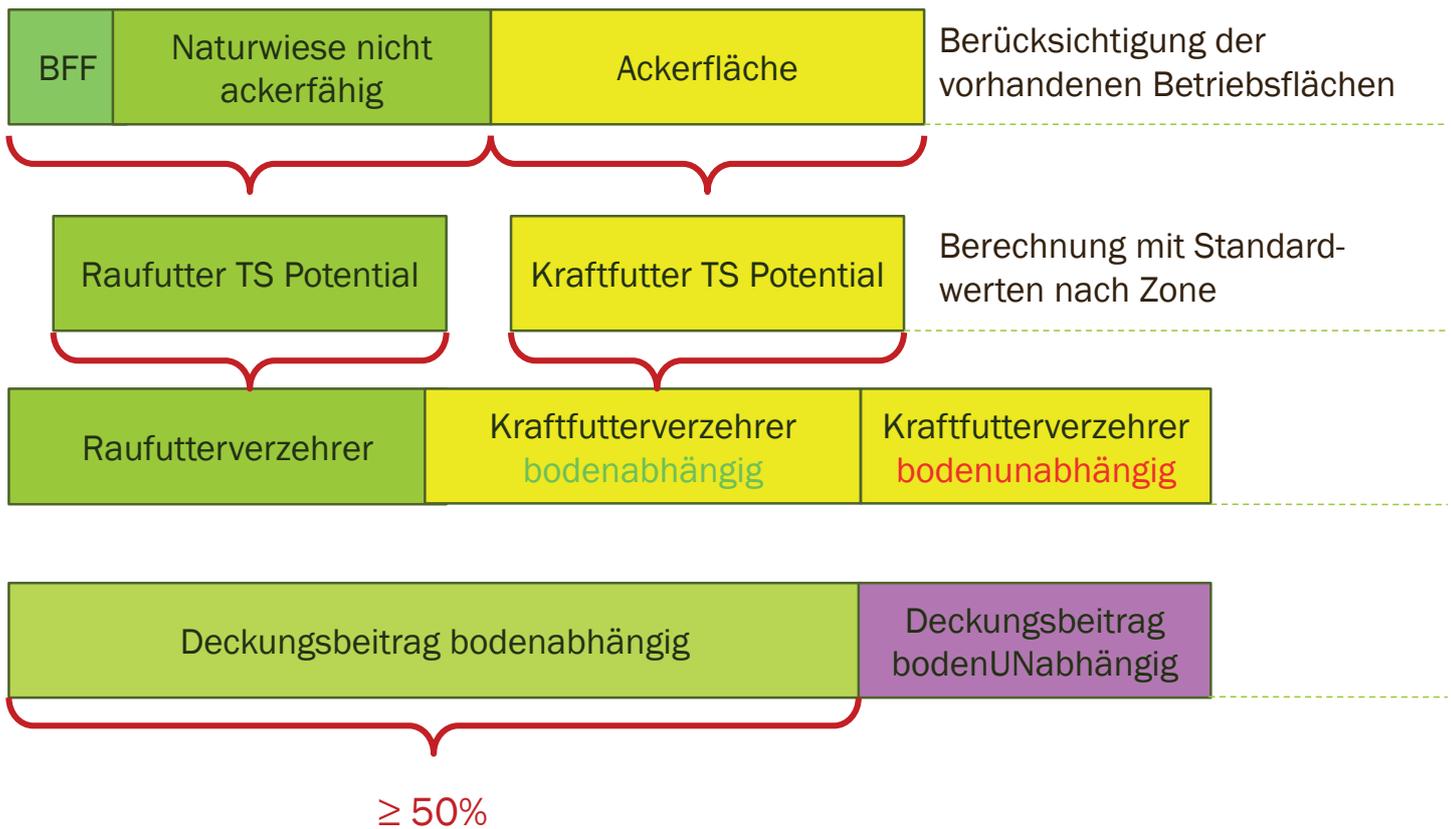
www.luzernerbauern.ch

## Die DREI Möglichkeiten

- Anpassung der Berechnung für die Bestimmung der Bodenabhängigkeit => LBV erarbeitet mögliche Berechnungsmethoden mit KOLAS
- Anpassung der eidg. Verordnung zusammen mit dem Bundesamt für Raumentwicklung => wegen RPG II eher schwierig
- Einbringen des Anliegens ins eidg. Parlament => Kommissionsmotion Ständerat

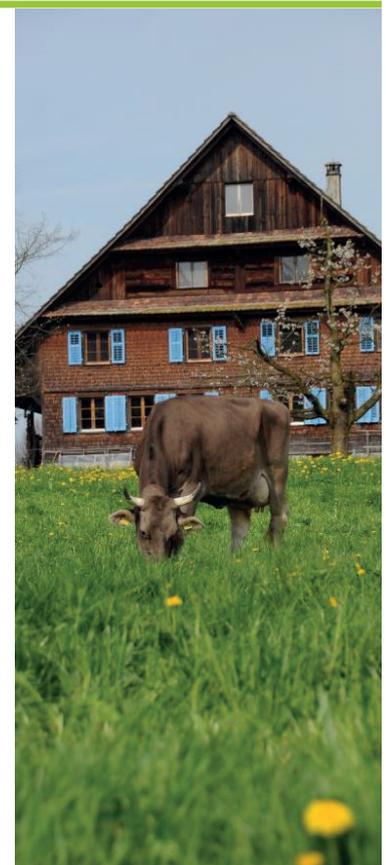


www.luzernerbauern.ch



## Weitere LBV-Dienstleistungen

- Notwendiger Hofdüngerlagerraum
- Plan-Nährstoffbilanz für Baugesuch
- Mindestabstände von Gebäuden
- Raumbedarf von Remisen oder Tierhaltung
- Höchsttierbestände
- Langfristige Existenz (RPV Art. 34)



## 4. Aktuelle Diskussion RPG II

- RPG Revision I wollte vor allem den Kulturlandschutz (Mehrwertabgabe, etc.)
- RPG II regelt vor allem das Bauen ausserhalb der Bauzone
- Vorlage des Bundesrates zur Zeit in der UREK Nationalrat; Ziel nicht eintreten
- Diskussion vom 21. Februar 2019 ohne Ergebnis (Felix Müri, Peter Schilliger)
- UREK-N will zusätzliche Anhörungen => gutes Zeichen!
- Politischer Prozess dürfte schwierig werden, da Interessen sehr unterschiedlich sind

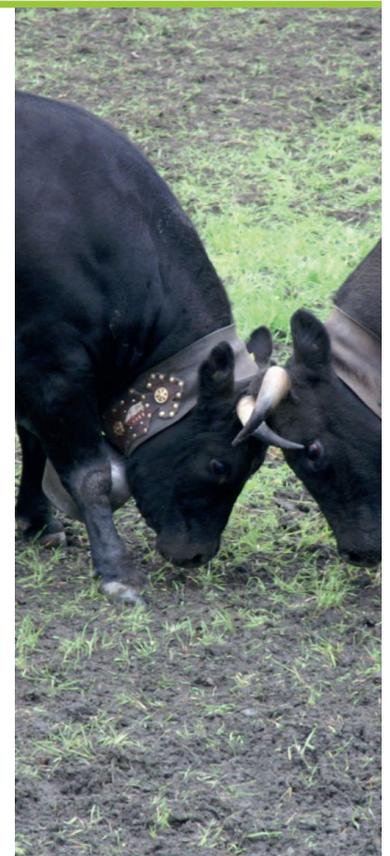


[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

19

## Würdigung RPG II

- Problematik der Inneren Aufstockung löst die neue RPG nicht
- Angedachte Speziallandwirtschaftszone eignet sich nicht für die Tierhaltung
- Rückbaupflicht mit grundpfandrechtlicher Sicherung ist nicht akzeptierbar
- Kompensationsansatz gut gemeint, unmögliche Umsetzung
- Landwirtschaft wird geschwächt und Möglichkeiten für Dritte wird gestärkt!
- Lösungsansatz: Rückbaupflicht ja aber ohne Sicherung, dafür Produktemodell in der Landwirtschaft

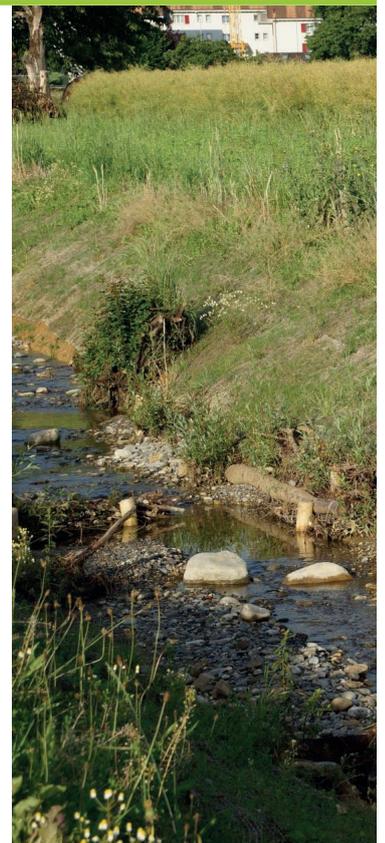


[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

20

## 5. Fazit

- Situation bleibt angespannt und eine vollständige Deblockierung schwierig
- Tierdichte im Kanton Luzern wird sehr gut beobachtet
- Nebst Ammoniak werden zukünftige auch die Klimagase relevant
- Entwicklung der zukunftsfähigen Betriebe muss jedoch möglich sein
- Anstrengungen auch im Forschungsbereich notwendig => Agroscope in der Zentralschweiz
- Ressourcenprojekt Art. 77 LwG, aktive Rolle der Branche wichtig



[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)

21

## Herzlichen Dank, Fragen?



22

[www.luzernerbauern.ch](http://www.luzernerbauern.ch)